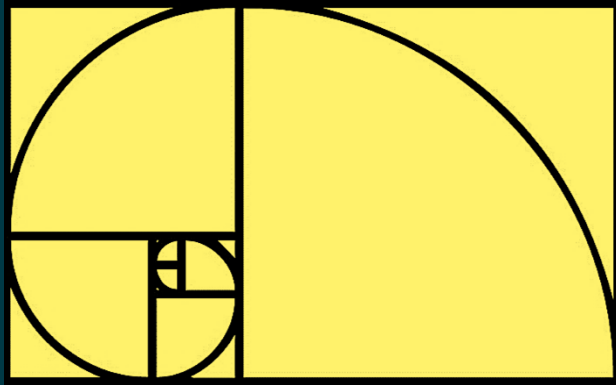


DAS VERMESSENE LEBEN

Transformationen der digitalen Gesellschaft



Veranstaltet von
Vera King (SFI & Univ. Frankfurt)
Benigna Gerisch (IPU Berlin)
Hartmut Rosa (Univ. Jena & MWK Erfurt)

01.–02. Juli 2022

Goethe-Universität &
Sigmund-Freud-Institut
Frankfurt am Main

FREITAG, 01. JULI 2022

Campus Westend: Hörsaal 7, Hörsaalzentrum

ab 16.00
EINLASS & ANMELDUNG

17.00–17.45
ERÖFFNUNG & GRÜßWORTE

AYSE ASAR
Staatssekretärin im Hessischen Ministerium für
Wissenschaft u. Kunst, Stiftungsratsvorsitzende
des Sigmund-Freud-Instituts

CHRISTIANE THOMPSON
Vizepräsidentin der Goethe-Universität
Frankfurt am Main

VERA SZÖLLÖSI-BRENIG
VolkswagenStiftung

RAINER FORST
Forschungsinitiative ConTrust

17.45–18.45
VERA KING (FRANKFURT)
BENIGNA GERISCH (BERLIN)
HARTMUT ROSA (JENA)

Das vermessene Leben.
Neue Normalitäten und Pathologien in der
digitalen Gesellschaft

18.45–19.00 PAUSE

19.00–20.00
ARMIN NASSEHI (MÜNCHEN)
Mustererkennung und Erkennungsmuster.
Die digitale Selbstbeobachtung
der Gesellschaft

SAMSTAG, 02. JULI 2022

Campus Westend: Renate von Metzler-Saal, Casino-Gebäude

09.30–10.30
INDRA SPIECKER GEN. DÖHMANN (FRANKFURT)
Macht durch und von Algorithmen –
die Ohnmacht des Einzelnen und was die
Regulierung dagegen tut

10.30–10.45 PAUSE

10.45–11.45
JÜRGEN STRAUB
OSWALD BALANDIS (BOCHUM)
Genau gerechnet und doch vermessene:
Psychosoziale Folgen des Self-Trackings

11.45–13.15 MITTAGSPAUSE

13.15–14.15
PARALLELE PANELS**

14.15–14.30 PAUSE

14.30–15.30
PHILIPP STAAB (BERLIN)
Rekursivität und Reflexivität im
digitalen Arbeitsprozess

15.30–16.00 PAUSE

16.00–17.00
ISABELLE GERNET (PARIS)
The digitization of care work:
psychodynamic implications

17.00–17.15 PAUSE

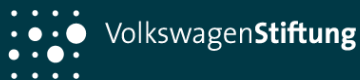
17.15–18.15
JUDY WAJCMAN (LONDON)
Optimizing Temporal Capital: How Big Tech
Imagines Time as Auditable

18.15–18.30
TAGUNGSABSCHLUSS

DAS VERMESSENE LEBEN. TRANSFORMATIONEN DER DIGITALEN GESELLSCHAFT

Gegenstand der Tagung sind Bedingungen und Dynamiken der weitreichenden Transformationen der digitalen Gesellschaft. Dazu werden die kulturellen und psychischen Bedeutungen von Messlogiken und quantifizierender Optimierung beleuchtet, die im Zuge des digitalen Wandels an Relevanz gewonnen haben. Ambivalente Folgen digitaler Metrisierung und Quantifizierung werden für die soziale und individuelle Praxis, für Kultur und Psyche ausgelotet.

Gefördert von der



S F I Sigmund-Freud
Institut

CONTRUST
Vertrauen im Konflikt
Die Qualität der Lebens-Welt

Netzwerk
Digitalisierungsforschung

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

INTERNATIONALE
PSYCHOANALYTISCHE
UNIVERSITÄT BERLIN

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

**** SAMSTAG, 02. JULI 2022
13.15–14.15
PARALLELE PANELS**

1. MESSEN IN ORGANISATIONEN

THOMAS KÜHN, AMIRA BARRECH (BERLIN)
Digital Leadership

DIANA LINDNER (JENA)
Organisiertes Rechnen in Kommunalverwaltungen

2. SOCIAL MEDIA-METRIK

JULIA SCHREIBER, MICHA SCHLICHTING,
MAIKE STENGER (FRANKFURT)
Messen in digitalen Beziehungen

JACOB JOHANSEN (LONDON)
Digitale Sexualität zwischen Selbst- und
Fremdquantifizierung

3. PATHOLOGISCHE SOCIAL MEDIA- VERWENDUNG

RAMONA FRANZ, BENEDIKT SALFELD (BERLIN)
Self-Tracking bei Bulimie

SUSANNE BENZEL, GESCHE JANZARIK,
HEINZ WEIB (FRANKFURT/STUTTART)
Zur Bedeutung Sozialer Medien bei
Borderline-Persönlichkeitsorganisation

4. NEUER ‚AUTORITARISMUS‘ IM DIGITALEN RAUM

KATARINA BUSCH, MARDENI SIMONI,
FERDINAND SUTTERLÜTY (FRANKFURT)
Virtuelle Rebellion und Unterwerfung

ISABELL OTTO (KONSTANZ)
Querdenken in Smartphonegemeinschaften

VERANSTALTUNGSORT FÜR PRÄSENZ-TEILNAHME:

Freitag, 01. Juli 2022 –
Samstag, 02. Juli 2022

Goethe-Universität Frankfurt
Campus Westend
Theodor-W.-Adorno-Platz
60323 Frankfurt am Main

Eine Online-Teilnahme ist
nach Anmeldung ebenfalls möglich

DIE TEILNAHME IST KOSTENLOS

Die Veranstaltung wurde durch die
Psychotherapeutenkammer Hessen mit
12 Fortbildungspunkten zertifiziert

ANMELDUNG bitte per Mail:

tagung@sigmund-freud-institut.eu

Telefonische Auskunft:

Sonja Helfmann, Tel.: 069 971204–148
Sigmund-Freud-Institut
Frankfurt am Main

Die Teilnehmer:innenzahl in Präsenz ist begrenzt.

Anmeldungen bitte per E-Mail bis zum
31. Mai 2022. Die Anmeldung wird erst gültig nach
dem Erhalt einer Anmeldungsbestätigung.